

An die Schulleitungen der bayerischen Schulen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, der Landesschülerrat in Bayern, haben uns dieses Jahr einer bereits lange existierenden und bisher leider nicht gelösten Problematik an unseren Schulen verschrieben: Die Rede ist von Mobbing.

Wir wagen zu behaupten, dass wir Schüler diese Problematik besser kennen als unsere Lehrer, da aus unseren Reihen sowohl die „Mobber“ als auch die „Gemobbten“ stammen. Dennoch trauen sich immer noch zu wenige Schülerinnen und Schüler „Nein“ zu Mobbing zu sagen. Wie sooft in unserer Gesellschaft reagieren sie durch einfaches „Nichtstun“, getreu dem Motto „Solange ich nicht gemobbt werde, ist es mir egal“. Ganz klar: Schaffen wir es nicht, diese Grundhaltung zu ändern, werden wir das Mobbing-Problem wohl nie loswerden.

Doch wir möchten etwas ändern. Die Bezirks- und Landesschülersprecher aller bayerischen Schulen haben sich dieses Jahr vorgenommen, gegen Mobbing vorzugehen. Dazu haben wir den Wettbewerb „**MOBBEN STOPPEN**“ ins Leben gerufen. Ziel dieses Wettbewerbs, der auch von Staatsminister **Dr. Ludwig Spaenle** unterstützt wird, ist es, von Schülerinnen und Schülern ausgeführte **Projekte gegen Mobbing** zu honorieren. Hierbei wird unterschieden in

- langfristige Projekte (z. B. Mediatoren, AK Antirassismus), welche sich durch besondere Aktivitäten im Schuljahr 2010/11 hervorheben;
- kurzfristige Projekte (z. B. ein Rap gegen Mobbing, „Tag gegen Mobbing“ oder ein Projekt zur Förderung des Klassenzusammenhalts), welche im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2010/11 durchgeführt werden sollen.

Die besten Projekte werden im kommenden Oktober von unserer Jury, besetzt mit Mitgliedern des Landesschülerrates und Partnern aus Politik, Medien, Kultur und Sport honoriert.

Wir sind der Meinung, dass wir mit diesem groß angelegtem Wettbewerb, bei dem die Initiative allein von den bayerischen Schülerinnen und Schülern ausgeht, unser Schulleben nachhaltig verbessern können. Dies ist sicherlich auch in Ihrem Interesse. Doch dieses Ziel werden wir kaum ohne Ihre Unterstützung erreichen.

Daher, sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter, haben wir eine Bitte an Sie und Ihr Kollegium:

Machen Sie unser Projekt bekannt und ermöglichen Sie interessierten Schülerinnen und Schülern die Teilnahme!

Wir freuen uns sehr, wenn sich Ihre Schülerinnen und Schüler mit Ihrer Unterstützung mit einem Projekt bei uns bewerben. Vielleicht gewinnt ja Ihre Schule unseren Wettbewerb! **Bitte leiten Sie dieses Schreiben auch an die Verbindungslehrkräfte weiter.**

Mit freundlichen Grüßen

David Rappenglück
für den Landesschülerrat